



Gestaltung: valentim-kommunikation.de

© tunedin / Fotolia

DIE ARBEIT DES ALLTAGS

Warum wir sie gesellschaftlich neu organisieren und geschlechtergerecht verteilen müssen.

DIENSTAG | 06. FEBRUAR 2018 | 17:00 bis 19:00 Uhr
Rathaus Nürnberg | Kleiner Sitzungssaal | 90403 Nürnberg

- Wie können Frauen und Männer gefördert werden bei der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit?
- Wie kann eine selbstbestimmte Lebensführung von Familien unterstützt werden?
- Wie können bezahlbare haushaltsnahe Dienstleistungen entwickelt werden, die zu einem „Empowerment“ von Privathaushalten beitragen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen. Wir haben mit Dr. Uta Meier-Gräwe, Professorin für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaftlerin an der Justus- Liebig-Universität Gießen, eine bundesweit anerkannte und engagierte Expertin zu diesem Thema gewinnen können.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihre Teilnahme und eine rege Diskussion.



Programm

- 17:00 Uhr Begrüßung durch **Harald Zintl**
Leiter des Regensburger Regionalbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung
-
- 17:05 Uhr Gesprächsrunde mit **Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe**
Frau Meier-Gräwe ist u.a. Mitglied der Sachverständigenkommission für den Zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung und Leiterin des Kompetenzzentrums zur Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen.
- In ihrem Vortrag wird sie Privathaushalte als bedeutsamen Wirtschaftsfaktor charakterisieren, die gleichzeitig Mitverantwortung für die soziale, ökologische und politische Zukunft übernehmen. Sie beschreibt was zu tun ist, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen und gute Dienstleistungsarbeit für Privathaushalte zu gewährleisten und auszubauen.
-
- 17:45 Uhr Weitere Beiträge
- Ingrid Kugler**
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt/Agentur für Arbeit Nürnberg
- Doris Reinecke**
Leiterin des Stabs Familie Geschäftsführung Bündnis für Familie im Referat für Jugend, Familie und Soziales Stadt Nürnberg
- Reiner Pröbß**
Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg
-
- 18.15 Uhr Fragen und Diskussionsbeiträge
-
- 18.55 Uhr Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse
-
- 19.00 Uhr Möglichkeit zur Fortsetzung der Gespräche bei einem Imbiss

Wir bitten um Anmeldung per Telefon, E-Mail oder online bis 02.02.2018

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Eine Veranstaltung in
Zusammenarbeit von: